



Niederschrift

11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 03.06.2015
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin
Frau Kati Biesecke
Frau Gesine Dannenberg
Herr Ralf Jäkel anwesend ab 15:24 Uhr/TOP 2.9
Herr Klaus-Peter Kaminski anwesend ab 15:24 Uhr/TOP 2.9
Herr Sascha Krämer
Herr Matthias Lack
Frau Birgit Müller
Frau Dr. Sigrid Müller
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Dr. Karin Schröter
Frau Jana Schulze

Fraktion SPD

Frau Imke Eisenblätter
Herr Pete Heuer anwesend ab 15:21 Uhr/TOP 2.8
Herr Daniel Keller
Herr David Kolesnyk
Herr Marcus Krause
Herr Nico Marquardt anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.5
Frau Anke Michalske-Acioglu
Frau Birgit Morgenroth anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 3
Herr Marcel Piest Teilnahme bis 20:19 Uhr
Frau Babette Reimers
Herr Mike Schubert anwesend ab 18:05 Uhr/TOP 8.23
Herr Claus Wartenberg
Herr Kai Weber
Frau Dr. Uta Wegewitz anwesend ab 17:47 Uhr/TOP 8.17

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger
Herr Hans-Wilhelm Dünn anwesend ab 16:47 Uhr/TOP 8.6
Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Herr Horst Heinzel anwesend ab 16:11 Uhr/TOP 6.11

Herr Norbert Mensch
Herr Klaus Rietz

anwesend ab 15:30 Uhr/TOP 3

Fraktion Grüne/B90

Frau Janny Armbruster
Frau Birgit Eifler
Herr Uwe Fröhlich
Frau Saskia Hüneke
Frau Ingeborg Naundorf
Herr Peter Schüler
Herr Andreas Walter

Teilnahme bis 18:50 Uhr

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten
gen. Sacken
Herr Wolfhard Kirsch
Frau Dr. Carmen Klockow

Teilnahme bis 17:50 Uhr

Teilnahme bis 20:00 Uhr
anwesend ab 15:47 Uhr/TOP 4/
Teilnahme bis 21:03 Uhr

Herr Lothar Wilhelm Wellmann

Fraktion DIE aNDERE

Herr Lutz Boede
Herr Dr. Jörg Kwapis
Herr Carsten Linke

anwesend ab 15:19 Uhr/TOP 2.6

Fraktion Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler

Herr Peter Schultheiß
Frau Irene Kamenz

Teilnahme bis 21:00 Uhr

Fraktion AfD

Herr Dennis Hohloch
Frau Dr. Sylke Kaduk

anwesend ab 15:07 Uhr/TOP 2.3

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Friedrich Wilhelm Winskowski

Herr Rolf Sterzel

Herr Winfried Sträter

Herr Dieter Spira

Frau Ramona Kleber

anwesend ab 15:25 Uhr/Teilnahme
bis 17:10 Uhr
anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.5/
Teilnahme bis 17:09 Uhr
anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 2.9/
Teilnahme bis 20:09 Uhr
anwesend ab 16:11 Uhr/TOP 6.11/
Teilnahme bis 18:50 Uhr
Teilnahme bis 18:50 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion DIE LINKE

Frau Barbara Keller
Frau Petra Sell

entschuldigt
entschuldigt

Fraktion DIE aNDERE

Herr René Kulke

entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Herr Götz Thorsten Friederich
Herr Clemens Viehrig

entschuldigt
entschuldigt

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Eckhard Fuchs

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Gitter im Potsdam Museum
Vorlage: 15/SVV/0363
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.2 Plastik Waldstadt II
Vorlage: 15/SVV/0364
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.3 Würdigung des Ehrenamtes in Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0389
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Ehrenamtliche Patientenfürsprecher/-innen im Klinikum Ernst von Bergmann
Vorlage: 15/SVV/0390
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Parkraumkonzept Drewitz
Vorlage: 15/SVV/0393
Stadtverordnete Schulze Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Gespräche zum "Minsk"
Vorlage: 15/SVV/0396
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

- 2.7 Radweg zwischen Schlaatz und Stern
Vorlage: 15/SVV/0397
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Uferweg am Wasserwerk Leipziger Straße
Vorlage: 15/SVV/0399
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Vermittlungsgutscheine Jobcenter Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0411
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Parkhaus am Potsdamer Hauptbahnhof
Vorlage: 15/SVV/0413
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.05.2015
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung
- 5.1 Bebauungsplan Nr. 1A "Großer Plan - BA 1A"
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung und Ergänzung, Teilbereich zwischen den Wohngebieten In der Feldmark und Am Herzberg
Vorlage: 15/SVV/0279
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.2 Finanzierung ÖPNV-Infrastrukturpaket für die Erweiterung/Anpassung der Verkehrsinfrastruktur an die Anforderungen der wachsenden Stadt
Vorlage: 15/SVV/0302
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 5.3 Flächennutzungsplan-Änderung "Am Havelblick" (01/15)
Vorlage: 15/SVV/0325
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
- 6.1 Sportplatz Kirschallee
Vorlage: 15/SVV/0036
Fraktion DIE aNDERE
- 6.2 Busverbindung Waldsiedlung Groß Glienicke
Vorlage: 15/SVV/0039
Fraktion DIE aNDERE

- 6.3 Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town" zu erlangen
Vorlage: 15/SVV/0043
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.4 Bedingungen und Auflagen zur Schmutzwasserentsorgung beim
Fassadenreinigen/Fassadenabbeizen
Vorlage: 15/SVV/0200
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.5 Messkampagne zur Erforschung der Ursachen für die Luftverschmutzung in
Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0225
Fraktion CDU/ANW
- 6.6 Potsdam Museum
Vorlage: 15/SVV/0233
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.7 Aktivierung der Servicestelle "Tolerantes und sicheres Potsdam"
Vorlage: 15/SVV/0288
Fraktion CDU/ANW
- 6.8 Änderung der Gesellschaftsverträge der Pro Potsdam und der Klinikum Ernst
von Bergmann Potsdam gGmbH
Vorlage: 15/SVV/0268
Fraktion DIE LINKE
- 6.9 Staubschutz auf Baustellen
Vorlage: 15/SVV/0269
Fraktion DIE aNDERE
- 6.10 Gynäkologische Abteilung Bad Belzig
Vorlage: 15/SVV/0271
Fraktion DIE aNDERE
- 6.11 Integriertes Energie- und Mobilitätskonzept Krampnitz
Vorlage: 15/SVV/0283
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.12 Außensportfläche Max Dortu und Voltaire
Vorlage: 15/SVV/0286
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.13 Schulneubauplanung im Norden
Vorlage: 15/SVV/0287
Fraktion CDU/ANW

- 6.14 Sicherung der Kleingartenanlagen "An der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Str. und Horstweg"
Vorlage: 15/SVV/0293
Fraktion SPD
- 6.15 Ausweitung Vorbereitende Untersuchungen Neuendorfer Anger/Horstweg
Vorlage: 15/SVV/0299
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 6.16 Internetbeteiligung bei B-Plan-Verfahren
Vorlage: 15/SVV/0296
Fraktion DIE aNDERE
- 6.17 Lärminderung in der Tschudistraße
Vorlage: 15/SVV/0297
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 6.18 Entfernung von Stahlträgern im Fahrländer See
Vorlage: 15/SVV/0298
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 6.19 Förderung des Sinfonieorchesters Collegium musicum e.V.
Vorlage: 15/SVV/0300
Fraktion DIE LINKE
- 6.20 Synergieeffekte beim Unterricht "Deutsch als Fremdsprache"
Vorlage: 15/SVV/0310
Fraktion CDU/ANW
- 6.21 Bahnhof Marquardt
Vorlage: 15/SVV/0314
Fraktion SPD
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anträge
- 8.1 Garagenstandort Unter den Eichen
Vorlage: 15/SVV/0355
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 8.2 Bebauungsplan Nr. 27 "Türkstraße"
Abwägung und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Gelände
Wasser- und Schifffahrtsamt
Vorlage: 15/SVV/0357
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 8.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße"
Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Durchführungsvertrag sowie
Änderung des Flächennutzungsplans "Waldpark Großbeerenstraße"(03/14)
Vorlage: 15/SVV/0358
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.4 Mitgliedschaft Potsdams in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher
Kommunen Brandenburg (AGFK BB)
Vorlage: 15/SVV/0359
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.5 Prüfung Verkehrsführung Neuendorfer Straße
Vorlage: 15/SVV/0360
Fraktion DIE LINKE
- 8.6 Umgang mit Mitteln aus Bildungs-und Teilhabepaket
Vorlage: 15/SVV/0361
Fraktion DIE LINKE
- 8.7 Bearbeitungszeit für Anträge auf Fällgenehmigungen
Vorlage: 15/SVV/0362
Fraktion DIE LINKE
- 8.8 Aufgaben- und Evaluierungsbericht für den Fachbereich 14
Vorlage: 15/SVV/0180
Fraktion AfD
- 8.9 Sachkundiger Einwohner für den Ausschuss Kultur und Wissenschaft
Vorlage: 15/SVV/0338
Fraktion AfD
- 8.10 Neubesetzung des Hauptausschusses
Vorlage: 15/SVV/0339
Fraktion AfD
- 8.11 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses
Vorlage: 15/SVV/0402
Fraktionen
- 8.12 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses
Vorlage: 15/SVV/0403
Fraktionen
- 8.13 Nutzer einbeziehen bei Sanierung und Neubau von Schulen
Vorlage: 15/SVV/0365
Fraktionen SPD, CDU/ANW

- 8.14 Bessere Anbindung an das Fernbusliniennetz
Vorlage: 15/SVV/0368
Fraktion AfD
- 8.15 Beschleunigung der Sanierung der Rosa-Luxemburg-Schule
Vorlage: 15/SVV/0370
Fraktion DIE LINKE
- 8.16 Sitzungskalender 2016
Vorlage: 15/SVV/0371
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 8.17 Sanierung Neuendorfer Straße/Zum Kirchsteigfeld, 2. Bauabschnitt
Vorlage: 15/SVV/0372
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.18 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2012 und
Entlastung des Oberbürgermeisters
Vorlage: 15/SVV/0373
Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen
- 8.19 Satzung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten (Kita
und Tagespflegestellen) in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Satzung)
Vorlage: 15/SVV/0374
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 8.20 Mitteilungsvorlage - Temporäre Nutzungen im Volkspark Bornstedter Feld
Vorlage: 15/SVV/0417
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.21 Abfallentsorgungssatzung 2016
Vorlage: 15/SVV/0376
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 8.22 Bebauungsplan Nr. 80.3 "Rote Kaserne West" Beschluss zur Auslegung
Vorlage: 15/SVV/0377
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.23 Öffentlichen Zugang am Pfingstberg sichern
Vorlage: 15/SVV/0381
Fraktion DIE LINKE
- 8.24 Information durch den Oberbürgermeister
Vorlage: 15/SVV/0382
Fraktion DIE LINKE
- 8.25 Bürgerservice - Service auch ohne Anmeldung
Vorlage: 15/SVV/0383
Fraktion DIE LINKE

- 8.26 Beschwerde der Energie und Wasser Potsdam (EWP) gegen geplantes Atomkraftwerk (AKW) Hinkley Point C in Großbritannien
Vorlage: 15/SVV/0384
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 8.27 Sportgeräte im öffentlichen Raum
Vorlage: 15/SVV/0385
Fraktion DIE LINKE
- 8.28 Objektverantwortlicher Bürgerhaus Bornim
Vorlage: 15/SVV/0386
Fraktion CDU/ANW
- 8.29 Auflösung des Beirates BUGA-Nachnutzung
Vorlage: 15/SVV/0387
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.30 Maßnahmenplan zur Sicherung und Aktivierung von gewerblichen Potenzialflächen
Vorlage: 15/SVV/0388
Fraktion CDU/ANW, SPD
- 8.31 Slot-Baustellenmanagement
Vorlage: 15/SVV/0391
Fraktion CDU/ANW
- 8.32 Alternative Verkehrsführung an der Kreuzung Zeppelinstraße/Breite Straße
Vorlage: 15/SVV/0392
Fraktion CDU/ANW
- 8.33 Brände im Kirchsteigfeld
Vorlage: 15/SVV/0394
Fraktion Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler, SPD, CDU/ANW
- 8.34 Handyparken
Vorlage: 15/SVV/0395
Fraktion CDU/ANW, SPD
- 9 Mitteilungsvorlagen
- 9.1 Bürgerhaushalt 2012 - Rechenschaftsbericht
Vorlage: 15/SVV/0378
Oberbürgermeister, FB Steuerung und Innovation
- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 10.1 Außenbereichssatzungen
gemäß Beschluss: 13/SVV/0648

- 10.1.1 Abschlussbericht zum Beschluss "Außenbereichssatzungen"
Vorlage: 15/SVV/0408
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.2 Konzept zur besseren Ausstattung der Landeshauptstadt Potsdam mit
Hundetoiletten
gemäß Beschluss: 14/SVV/0345
- 10.2.1 Mehr Hundetoiletten
Vorlage: 15/SVV/0423
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.3 Vorlage der Verkehrssimulation zur verlässlichen Einhaltung der Grenzwerte für
Luftschadstoffe in der Zeppelinstraße
gemäß Beschluss: 15/SVV/0231
- 10.3.1 Grenzwerte für Luftschadstoffe in der Zeppelinstraße verlässlich einhalten
Vorlage: 15/SVV/0422
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.4 Information über das Ergebnis der Bemühungen zum Erhalt des Seesportclubs
am Park Babelsberg
gemäß Beschluss: 15/SVV/0280

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller eröffnet.

Sie gibt bekannt, dass der Oberbürgermeister zur heutigen Sitzung nicht anwesend sein kann, da er an den Tarifverhandlungen der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände teilnimmt. Zur heutigen Sitzung wird Herr Jakobs durch den Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen und Bürgermeister Herrn Exner vertreten.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Gitter im Potsdam Museum

Vorlage: 15/SVV/0363

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.2 Plastik Waldstadt II
Vorlage: 15/SVV/0364
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.3 Würdigung des Ehrenamtes in Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0389
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner beantwortet.

zu 2.4 Ehrenamtliche Patientenfürsprecher/-innen im Klinikum Ernst von Bergmann
Vorlage: 15/SVV/0390
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 2.5 Parkraumkonzept Drewitz
Vorlage: 15/SVV/0393
Stadtverordnete Schulze Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.6 Gespräche zum "Minsk"
Vorlage: 15/SVV/0396
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 2.7 Radweg zwischen Schlaatz und Stern
Vorlage: 15/SVV/0397
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.8 Uferweg am Wasserwerk Leipziger Straße
Vorlage: 15/SVV/0399
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.9 Vermittlungsgutscheine Jobcenter Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0411
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 2.10 Parkhaus am Potsdamer Hauptbahnhof
Vorlage: 15/SVV/0413
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 06.05.2015**

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 43 anwesend, das sind 75,4 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Wechsel in Fraktionen:

Die **Fraktion Bürgerbündnis-FDP** hat mit Schreiben vom 21.05.2015 angezeigt, dass **Herr Wellmann** mit Wirkung vom 21.05.2015 **Mitglied** dieser Fraktion ist.

Frau Imke Eisenblätter hat mit Schreiben vom 30.05.2015 erklärt, dass sie die **Fraktion Bürgerbündnis-FDP verlassen** hat.

Die **Fraktion SPD** hat mit Schreiben vom 02.06.2015 mitgeteilt, dass **Frau Eisenblätter** ab sofort **Mitglied der Fraktion SPD** ist.

Hinweis:

Den Stadtverordneten wurde als TISCHVORLAGE die Mitteilungsvorlage 15/SVV/0427, betr.: Änderung in der Ausschussbesetzung, ausgereicht. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass diese Vorlage in die Tagesordnung der Sitzung am 01. Juli 2015 aufgenommen wird, die dort aufgeführten Änderungen aber **ab sofort wirksam sind**.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift der 10. öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der 10. öffentlichen Sitzung wurde den Stadtverordneten am 28.05.2015 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Änderungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 10. Sitzung vom 06.05. 2015 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **von den Antragstellern wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Tagesordnungspunkt 5.1, betr.: Bebauungsplan Nr. 1A "Großer Plan - BA 1A" – Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung und Ergänzung, Teilbereich zwischen den Wohngebieten In der Feldmark und Am Herzberg, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 15/SVV/0279** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.1, betr.: Sportplatz Kirschallee, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 15/SVV/0036** (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.3, betr.: Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town" zu erlangen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 15/SVV/0159** (die Voten der Ausschüsse für Finanzen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.6, betr.: Potsdam Museum, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 15/SVV/0233** (die Voten der Ausschüsse für Finanzen, für Kultur und Wissenschaft sowie des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.7, betr.: Aktivierung der Servicestelle "Tolerantes und sicheres Potsdam", Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0288** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.9, betr.: Staubschutz auf Baustellen, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 15/SVV/0269** (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.10, betr.: Gynäkologische Abteilung Bad Belzig, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 15/SVV/0271** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.14, betr.: Sicherung der Kleingartenanlagen "An der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Str. und Horstweg", Antrag der Fraktion SPD, **DS 15/SVV/0293**
(das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.15, betr.: Ausweitung Vorbereitende Untersuchungen Neuendorfer Anger/Horstweg, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP, **DS 15/SVV/0299** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.16, betr.: Internetbeteiligung bei B-Plan-Verfahren, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 15/SVV/0296** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.18, betr.: Entfernung von Stahlträgern im Fahrländer See, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP, **DS 15/SVV/0298** (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlt)

Tagesordnungspunkt 6.19, betr.: Förderung des Sinfonieorchesters Collegium musicum e.V., Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 15/SVV/0300** (durch Verwaltungshandeln erledigt)

Tagesordnungspunkt 6.20, betr.: Synergieeffekte beim Unterricht "Deutsch als Fremdsprache", Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0233** (die Voten der Ausschüsse für Finanzen, für Kultur und Wissenschaft sowie des Hauptausschusses fehlen)

Abstimmung:

Die vorgeschlagene Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen oder erledigten Vorlagen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen per KONSENSLISTE in die Ausschüsse bzw. in Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht):

Tagesordnungspunkt 8.2, betr.: Bebauungsplan Nr. 27 "Türkstraße"
Abwägung und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Gelände Wasser- und Schifffahrtsamt, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 15/SVV/0357**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 8.3, betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße" Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Durchführungsvertrag sowie Änderung des Flächennutzungsplans "Waldpark Großbeerenstraße"(03/14), Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 15/SVV/0358**
überwiesen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)
sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 8.13, betr.: Nutzer einbeziehen bei Sanierung und Neubau von Schulen, Antrag der Fraktionen SPD und CDU/ANW, **DS 15/SVV/0365**
überwiesen
in den Ausschuss für Bildung und Sport (ff)
sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilienservice

Tagesordnungspunkt 8.16, betr.: Sitzungskalender 2016, Antrag der Stadtverordneten Birgit Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, **DS 15/SVV/03371**

überwiesen

in alle Ausschüsse und Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 8.18, betr.: Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2012 und Entlastung des Oberbürgermeisters, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 15/SVV/0373**

überwiesen

in den Rechnungsprüfungsausschuss

Tagesordnungspunkt 8.19, betr.: Satzung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten (Kita und Tagespflegestellen) in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Satzung), Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, **DS 15/SVV/0374**

überwiesen

in den Jugendhilfeausschuss

und in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales und Inklusion

sowie für Finanzen

Tagesordnungspunkt 8.21, betr.: Abfallentsorgungssatzung 2016, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, **DS 15/SVV/0376**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 8.20, betr.: Mitteilungsvorlage - Temporäre Nutzungen im Volkspark Bornstedter Feld, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 15/SVV/0417**

überwiesen

in den Jugendhilfeausschuss

sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.22, betr.: Bebauungsplan Nr. 80.3 "Rote Kaserne West" Beschluss zur Auslegung, Antrag des Oberbürgermeister, Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 15/SVV/0377**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)

sowie für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 8.30, betr.: Maßnahmenplan zur Sicherung und Aktivierung von gewerblichen Potenzialflächen, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und SPD, **DS 15/SVV/0388**

überwiesen

in den Wirtschaftsrat

sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.31, betr.: Slot-Baustellenmanagement, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0391**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 8.32, betr.: Alternative Verkehrsführung an der Kreuzung Zeppelinstraße/Breite Straße, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 15/SVV/0392**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 8.34, betr.: Handyparken, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und SPD, **DS 15/SVV/0395**
überwiesen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)
sowie für Finanzen

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 9.1, betr.: Bürgerhaushalt 2012 - Rechenschaftsbericht, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Steuerung und Innovation, **DS 15/SVV/0378**
überwiesen
in alle Ausschüsse

Tagesordnungspunkt 10.1.1, betr.: Abschlussbericht zum Beschluss "Außenbereichssatzungen", Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 15/SVV/0408**
überwiesen
in alle Ortsbeiräte zur Information

Nicht öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 13.1, betr.: Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen 2013, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Steuerung und Innovation, **DS 15/SVV/0409**
überwiesen
in den Hauptausschuss,
in den Ausschuss für Finanzen
sowie in den Rechnungsprüfungsausschuss

Abstimmung:

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die o. g. Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag

der Fraktion DIE LINKE,

betr.: 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden; Änderung der DS 14/SVV/1174

15/SVV/0416

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 15/SVV/0416 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Anträge auf Rederecht

Zum Tagesordnungspunkt 8.23, **DS 15/SVV/0381**, betr.: Öffentlichen Zugang am Pflingstberg sichern, hat Herr Dr. Lutz Schirmer, Vorstand Nachbarschaftsinitiative am Neuen Garten e. V. Rederecht für Herrn Prof. Jan Fiebelkorn-Drasen beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Prof. Fiebelkorn-Drasen zum TOP 8.23 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Mit dem heutigen Tag wurde zum TOP 8.23 ein weiterer Antrag auf Rederecht von Frau Marilyn Schröder für die Pflingstberginitiative Potsdam, im Büro der StVV eingereicht, der dem Ältestenrat am 02.06.2015 noch nicht vorlag.

Abstimmung:

Das Rederecht für Frau Schröder zum TOP 8.23 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 11. öffentlichen Sitzung wird – mit den o. g. Änderungen bzw. der Ergänzung

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Bericht wird stellvertretend für den Oberbürgermeister vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner zu folgenden Themenschwerpunkten gegeben:

- 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Perugia
- 10. UNESCO-Tag
- Sachstand Extavium
- Veranstaltungen anlässlich des 70. Jahrestages des Atombombenabwurfs auf Hiroshima und Nagasaki
- Bürgerdialog Garnisonkirche
- Themenforen zum Leitbildprozess.

Zur Einführung der Biotonne berichtet danach die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger.

Den Berichten schließt sich eine Aussprache an; Nachfragen werden vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

**zu 5.1 Bebauungsplan Nr. 1A "Großer Plan - BA 1A"
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung und Ergänzung, Teilbereich
zwischen den Wohngebieten In der Feldmark und Am Herzberg
Vorlage: 15/SVV/0279
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung**

zurückgestellt

**zu 5.2 Finanzierung ÖPNV-Infrastrukturpaket für die Erweiterung/Anpassung der
Verkehrsinfrastruktur an die Anforderungen der wachsenden Stadt
Vorlage: 15/SVV/0302
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement**

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie der **Hauptausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Vierte Änderungsvereinbarung zum Verkehrsleistungs- und -finanzierungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (Anlage 1)**
- 2. Ergänzung der Vereinbarung zur Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Finanzierung der übrigen ÖPNV-Leistungen der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH in Potsdam für die Jahre 2010 bis 2019 zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Stadtwerke Potsdam GmbH (Anlage 2).**
- 3. Vereinbarung über die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Stadtwerke Potsdam GmbH sowie der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (Anlage 3).**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.3 Flächennutzungsplan-Änderung "Am Havelblick" (01/15)

Vorlage: 15/SVV/0325

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Flächennutzungsplan-Änderung "Am Havelblick" (01/15) ist nach § 2 Abs. 1 BauGB durchzuführen – Aufstellungsbeschluss (gemäß Anlagen 1 und 2).**
- 2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.**
- 3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortüblich bekanntzumachen.**

Abstimmungsergebnis:

mit 28 Ja-Stimmen angenommen,
bei 9 Nein-Stimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 6.1 Sportplatz Kirschallee

Vorlage: 15/SVV/0036

Fraktion DIE aNDERE

zurückgestellt

zu 6.2 Busverbindung Waldsiedlung Groß Glienicke

Vorlage: 15/SVV/0039

Fraktion DIE aNDERE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** hat der Vorlage mit folgenden **Änderungen und Ergänzungen zugestimmt**, zu denen der Ortsvorsteher von Groß Glienicke hat zu diesen Ergänzungen Einverständnis signalisiert:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter*innen der Stadt Potsdam in den Gremien des städtischen Verkehrsbetriebes (ViP) und der Stadtwerke GmbH werden angewiesen, die in der Novembersitzung 2014 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Drucksache 14/SVV/0766 unverzüglich langfristig umzusetzen.

~~Die Stadtverordnetenversammlung ist über die eingeleiteten Maßnahmen und den erreichten Sachstand im März 2015 zu informieren.~~

Als Übergangslösung ist das Angebot des Shuttlebusses (Linientaxi) zu erweitern, welches die Haltestellen Waldsiedlung/Landesumweltamt, Am Park und Theodor-Fontane-Str. bedient und im Berufsverkehr folgende direkte Umsteigemöglichkeit an der Haltestelle „Am Park“ bietet:

- zu den ankommenden Bussen der Linie 638 aus Berlin in Richtung Waldsiedlung und
- aus Richtung Waldsiedlung zu den ankommenden Bussen der Linie 638 in Richtung Berlin.

Abstimmung:

Die Empfehlung des o. g. Ausschusses wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter*innen der Stadt Potsdam in den Gremien des städtischen Verkehrsbetriebes (ViP) und der Stadtwerke GmbH werden angewiesen, die in der Novembersitzung 2014 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Drucksache 14/SVV/0766 langfristig umzusetzen.

Als Übergangslösung ist das Angebot des Shuttlebusses (Linientaxi) zu erweitern, welches die Haltestellen Waldsiedlung/Landesumweltamt, Am Park und Theodor-Fontane-Str. bedient und im Berufsverkehr folgende direkte Umsteigemöglichkeit an der Haltestelle „Am Park“ bietet:

- zu den ankommenden Bussen der Linie 638 aus Berlin in Richtung Waldsiedlung und
- aus Richtung Waldsiedlung zu den ankommenden Bussen der Linie 638 in Richtung Berlin.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.3 Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town" zu erlangen

Vorlage: 15/SVV/0043

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.4 Bedingungen und Auflagen zur Schmutzwasserentsorgung beim Fassadenreinigen/Fassadenabbeizen

Vorlage: 15/SVV/0200

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Da die von der Antragstellerin erbetenen Informationen von der Verwaltung noch nicht schriftlich vorliegen, wird diese Vorlage bis zur nächsten Sitzung am 01.07.2015 **zurückgestellt.**

zu 6.5 Messkampagne zur Erforschung der Ursachen für die Luftverschmutzung in Potsdam
Vorlage: 15/SVV/0225
Fraktion CDU/ANW

Die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** haben der **neuen Fassung** der Antragstellerin, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde, **zugestimmt**.

Die geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Land für eine nach Partikelgröße differenzierte Untersuchung der Luftverschmutzung in Potsdam einzusetzen, um den vielfältigen Ursachen der Luftverschmutzung auf die Spur zu kommen und Vorschläge für optimierte Handlungsstrategien zu entwickeln.

Dazu bereits vorhandene Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Projekten in den Städten Augsburg und Dresden zur Messung ultrafeiner Partikel sollen berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.6 Potsdam Museum
Vorlage: 15/SVV/0233
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.7 Aktivierung der Servicestelle "Tolerantes und sicheres Potsdam"
Vorlage: 15/SVV/0288
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu 6.8 Änderung der Gesellschaftsverträge der Pro Potsdam und der Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam gGmbH
Vorlage: 15/SVV/0268
Fraktion DIE LINKE

Der Hauptausschuss hat der Vorlage mit der von der Antragstellerin eingebrachten Ergänzung des Beschlusstextes um einen Punkt 2. zugestimmt, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Vorlage wird mit der vom Hauptausschuss empfohlenen Ergänzung zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Der Gesellschaftsvertrag der Pro Potsdam GmbH vom 02.12.2005, zuletzt geändert am 17.09.2014, wird folgendermaßen geändert:**

§ 7 Abs. 1 Buchstabe q erhält folgende Fassung:

Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer/innen sowie Abschluss, Änderung, Aufhebung und Kündigung der Anstellungsverträge der Geschäftsführer/innen, nach vorheriger Empfehlung durch den Aufsichtsrat.

2. **Der Gesellschaftsvertrag der Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam gGmbH vom 12.05.2009, zuletzt geändert am 17.09.2014, wird folgendermaßen geändert:**

§ 7 Abs. 1 Buchstabe q erhält folgende Fassung:

Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer/innen sowie Abschluss, Änderung, Aufhebung und Kündigung der Anstellungsverträge der Geschäftsführer/innen, nach vorheriger Empfehlung durch den Aufsichtsrat.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.9 Staubschutz auf Baustellen

Vorlage: 15/SVV/0269

Fraktion DIE aNDERE

zurückgestellt

zu 6.10 Gynäkologische Abteilung Bad Belzig

Vorlage: 15/SVV/0271

Fraktion DIE aNDERE

zurückgestellt

zu 6.11 Integriertes Energie- und Mobilitätskonzept Krampnitz

Vorlage: 15/SVV/0283

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage zugestimmt.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr** hat der Vorlage mit folgender **Ergänzung zugestimmt**:
Die Ergebnisse sind vor Realisierung gesondert zum Beschluss vorzulegen.

Der Ortsbeirat Neu Fahrland hat diese Vorlage abgelehnt; der Ortsbeirat Fahrland hat ihr zugestimmt.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird über die geänderte Vorlage **namentlich abgestimmt**.
Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Stadtverordnete Berlin bittet, seine Äußerung zum Abstimmungsverhalten der Fraktion DIE LINKE *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe des Redebeitrages ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein integriertes Energie- und Mobilitätskonzept für die Entwicklungsmaßnahme Kramnitz erstellen zu lassen.

Das integrierte Energiekonzept soll ein kontinuierlich weiter zu entwickelndes Versorgungssystem beinhalten, das alle Gebäude des Entwicklungsbereichs mit klimaneutraler Energie versorgt. Dazu soll ein breites Spektrum an regenerativen Energiequellen, ein intelligentes auf den aktuellen Bedarf ausgerichtetes Lastmanagement und eine vor Ort zu erprobende Vernetzung von "Micro Smart Grids" mit auf dem Gelände zu stationierenden Elektrofahrzeugen eingerichtet werden.

Im zu erstellenden integrierten Verkehrskonzept sollen auch bisherige Konzepte und Maßnahmen aus den unterschiedlichen Handlungsfeldern auf die konkrete räumliche Ebene und die einzelnen Verkehrsträger heruntergebrochen werden.

Die Ergebnisse sind vor Realisierung gesondert zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

(in namentlicher Abstimmung)
mit 16 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 1 Nein-Stimme
und 31 Stimmenthaltungen.

zu 6.12 Außensportfläche Max Dortu und Voltaire
Vorlage: 15/SVV/0286
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Bildung und Sport (ff)** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im Zuge der geplanten Baumaßnahmen des Sport- und Mensakomplexes der Voltaire-Gesamtschule eine weitere Außensportfläche für die Max-Dortu-Grundschule realisiert werden kann.

Ein Bericht dazu soll im vierten Quartal 2015 in der Stadtverordnetenversammlung gegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 6.13 Schulneubauplanung im Norden
Vorlage: 15/SVV/0287
Fraktion CDU/ANW

Der Werksausschuss KIS hat sich für nicht zuständig erklärt.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage mit folgender **Ergänzung zugestimmt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen der Schulneubauten im Potsdamer Norden zu überprüfen und darzulegen, welche möglichen weiteren Standorte und Bauweisen (z. B. modul- oder konventionelle Bauweise) sich neben den bisher vorgesehenen nach heutigem Stand alternativ anbieten. **Die zuständigen Gremien (insbesondere der Ausschuss für Bildung und Sport) sind frühzeitig, fortlaufend und ordnungsgemäß über die Veränderungen in der Planung einzubeziehen.**

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen der Schulneubauten im Potsdamer Norden zu überprüfen und darzulegen, welche möglichen weiteren Standorte und Bauweisen (z. B. modul- oder konventionelle Bauweise) sich neben den bisher vorgesehenen nach heutigem Stand alternativ anbieten.

Die zuständigen Gremien (insbesondere der Ausschuss für Bildung und Sport) sind frühzeitig, fortlaufend und ordnungsgemäß über die Veränderungen in der Planung einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.14 **Sicherung der Kleingartenanlagen "An der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Str. und Horstweg"**
Vorlage: 15/SVV/0293
Fraktion SPD

zurückgestellt

zu 6.15 **Ausweitung Vorbereitende Untersuchungen Neuendorfer Anger/Horstweg**
Vorlage: 15/SVV/0299
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

zurückgestellt

zu 6.16 **Internetbeteiligung bei B-Plan-Verfahren**
Vorlage: 15/SVV/0296
Fraktion DIE aNDERE

zurückgestellt

zu 6.17 **Lärmminderung in der Tschudistraße**
Vorlage: 15/SVV/0297
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für eine Lärmminderung in der Tschudistraße in Neu Fahrland gem. § 47 d BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz) zu sorgen. Dies könnte beispielsweise im Bereich der Nedlitzer Nordbrücke durch Anbringen von Plexiglas- oder Glaselementen am Brückengeländer realisiert werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.18 Entfernung von Stahlträgern im Fahrländer See

Vorlage: 15/SVV/0298

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

zurückgestellt

zu 6.19 Förderung des Sinfonieorchesters Collegium musicum e.V.

Vorlage: 15/SVV/0300

Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt.**

zu 6.20 Synergieeffekte beim Unterricht "Deutsch als Fremdsprache"

Vorlage: 15/SVV/0310

Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu 6.21 Bahnhof Marquardt

Vorlage: 15/SVV/0314

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** hat der Vorlage mit der Streichung des letzten Absatzes mit dem Wortlaut:

Das Konzept einschließlich Maßnahmeplan ist der Stadtverordnetenversammlung Ende des III. Quartales 2015 zur Entscheidung vorzulegen.

sowie folgender **Ergänzung** zugestimmt:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist Ende des III. Quartals über die Umsetzung des Antrages Bericht zu erstatten.

Die Ortsbeiräte Fahrland und Satzkorn haben der Vorlage zugestimmt; der Ortsbeirat Marquardt empfiehlt folgende Ergänzung:

Die Anbindung der Orte mit einem Bus als Zubringer/Ringtour zum Bahnhof soll getestet werden.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Marquardt empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlene Streichung des letzten Absatzes sowie die o. g. Ergänzung werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Planungskonzept für den Ausbau des Umfelds des Bahnhofs Marquardt zu einem „multi-modalen“ und barrierefreien Umsteigepunkt zu erstellen.

Die Planung soll folgende Kernelemente beinhalten:

- unmittelbare Erreichbarkeit des Bahnhofes über die B273
- Schaffung von attraktiven P+R-Flächen in direkten Bahnhofsumfeld, sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- tangentielle Busanbindungen
- barrierefreie Erreichbarkeit beider Bahnsteige
- Ladestation für eMobilität
- Ausbau bzw. Schaffung von Radwegeverbindungen vom Bahnhof in die nördlichen Ortsteile.

Dem Konzept ist ein Maßnahmenplan beizufügen, der umsetzungsorientiert den weiteren Handlungsrahmen in investiver Hinsicht darstellt.

Die Erstellung der Planung ist durch ein Werkstattverfahren unter Beteiligung der Ortsbeiräte der nördlichen Ortsteile Marquardt, Satzkorn, Uetz-Paaren, Fahrland und Neu-Fahrland zu begleiten.

Die Anbindung der Orte mit einem Bus als Zubringer/Ringtour zum Bahnhof soll getestet werden.

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist Ende des III. Quartals über die Umsetzung des Antrages Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

Sitzungsleitung:

Stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Wartenberg

zu 8 Anträge

**neu 38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden
Änderung der DS 14/SVV/1174
Dringlichkeits-Vorlage: 15/SVV/0416
Fraktion DIE LINKE**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

An der Sitzung der 38. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in der Zeit vom 09. bis 11. Juni in Dresden wird Frau Jana Schulze als Vertreterin der Landeshauptstadt Potsdam teilnehmen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.1 Garagenstandort Unter den Eichen
Vorlage: 15/SVV/0355
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Namens der Fraktion Bürgerbündnis-FDP wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kirsch eingebracht.

Nachdem sich der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Finanzen Herr Exner zum Beratungsgegenstand geäußert hat,

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, gemäß § 22 e) der Geschäftsordnung, die Erledigung dieser Vorlage durch Verwaltungshandeln festzustellen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Beigeordnete Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger nimmt Bezug auf die Mitteilung der Beratungsergebnisse der Jury im letzten Hauptausschuss, dass dieser Standort wegen der noch ungeklärten Vermutung einer möglichen Altlasten-Belastung und einer noch fehlenden Bauleitplanung nicht geeignet sei.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages bzw. vor Verkauf des Grundstücks an die Garagenvereine eine Nutzung des Standortes für die Errichtung von Unterkünften für durch die Landeshauptstadt Potsdam unterzubringende Flüchtlinge zu prüfen. Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 1. Juli 2015 zu berichten.

Bis dahin sind die mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, Drucksache 14/SVV/0227, beauftragten Gespräche auszusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 3 Ja-Stimmen.

zu 8.2 Bebauungsplan Nr. 27 "Türkstraße"
Abwägung und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Gelände
Wasser- und Schifffahrtsamt
Vorlage: 15/SVV/0357
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

zu 8.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße"
Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Durchführungsvertrag sowie
Änderung des Flächennutzungsplans "Waldpark Großbeerenstraße"(03/14)
Vorlage: 15/SVV/0358
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 8.4 Mitgliedschaft Potsdams in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher
Kommunen Brandenburg (AGFK BB)
Vorlage: 15/SVV/0359
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam tritt der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Brandenburg (AGFK BB) als Mitglied bei.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.5 Prüfung Verkehrsführung Neuendorfer Straße
Vorlage: 15/SVV/0360
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die Verkehrsführung in der Neuendorfer Straße in folgenden Punkten verbessert werden kann:

- Fahrradwegmarkierungen auf der Fahrbahn bei Vorhandensein eines Radweges neben der Fahrbahn - Einhaltung der Straßenverkehrsordnung,

- Gemeinsame Bus-und Fahrradspur auf Neuendorfer Straße an Bushaltestelle Richtung Drewitz/KSF - Einhaltung der Straßenverkehrsordnung,
- Verkehrsführung auf der Galileistraße an Haltestelle Keplerplatz - Rechtsabbiegespur zur Neuendorfer Straße für Busse bei Wiedereingliederung in Straßenverkehr schwierig - Prüfung der Wiedereinführung einer gemeinsamen Links-und Rechtsabbiegespur,
- LSA -gemeinsame Ampelschaltung für Geradeaus-und Busspur in Richtung Keplerplatz/Großbeerenstraße oder Entfernung der gesonderten Ampel für Busse,
- Bushaltestellenhäuschen Haltestelle Lilienthalstraße - Werbung verdeckt Sicht aus Richtung Lilienthalstraße auf Neuendorfer Straße abbiegend,
- Gestaltung der Linksabbiegespur auf Neuendorfer Straße in Richtung Lilienthalstraße, beidseitig Sicht-und Fahrbehinderungen,
- Durchführung von Verkehrszählungen zu Stoßzeiten(7.00-9.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr) zwischen Großbeerenstraße und Auffahrt Nuthestraße (Rückstau, Beeinträchtigung Ein-und Ausfahrten auf private Wohngrundstücke zwischen Keplerplatz und Nuthestraße, (Unfallgefahr).

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juli 2015 über das Prüfergebnis schriftlich zu informieren.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0360 in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.6 Umgang mit Mitteln aus Bildungs-und Teilhabepaket

Vorlage: 15/SVV/0361

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Entsprechend den Informationen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger handele es sich um 977.173,22 Euro, zuzüglich Zinsen ca. 30.000 Euro, also eine Summe 1.400.000 Euro, die dem Haushalt als periodenfremder Ertrag zugeflossen seien, die der Deckung von Risiken im Jahr 2015 dienen.

Im Weiteren gibt die Beigeordnete u. a. Erläuterungen zum Anteil an der Erstattung der Kosten der Unterkunft, die von der Kommune im Rahmen des SGB II zu tragen sind sowie zu den Regelungen der Kostenbeteiligung der Eltern am Schulessen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss, in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE erfolgt anschließend die **namentliche Abstimmung** dieser Vorlage.

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die zur Rückzahlung anstehenden Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes werden genutzt, um ab September 2015 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Anspruch sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler auf kostenloses Schulessen in Potsdam einzuführen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im Juli 2015 einen entsprechenden Vorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

(in namentlicher Abstimmung)

mit 27 Nein-Stimmen **abgelehnt,**

bei 17 ja-Stimmen

und 4 Stimmenthaltungen.

zu 8.7 Bearbeitungszeit für Anträge auf Fällgenehmigungen

Vorlage: 15/SVV/0362

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Bearbeitungszeit für Anträge auf Fällgenehmigungen auf vier Wochen verkürzt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2015 über den erreichten Stand schriftlich zu informieren.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 15/SVV/0362 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.8 Aufgaben- und Evaluierungsbericht für den Fachbereich 14

Vorlage: 15/SVV/0180

Fraktion AfD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Herr Oberbürgermeister wird beauftragt, eine vertiefende Evaluierung der Aufgabenwahrnehmung des Fachbereiches 14 „Steuerung und Innovation“ im Geschäftsbereich 1 vorzunehmen und die Ergebnisse der Stadtverordnetenversammlung im September 2015 vorzustellen.

Namens der Fraktion AfD wird die Vorlage vom Stadtverordneten Hohloch eingebracht.

Vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner wird anschließend auf die Zuständigkeiten für den Aufbau, die Ablauforganisation und die Geschäftsverteilung in der Gemeindeverwaltung gemäß Kommunalverfassung des Landes Brandenburg verwiesen, die beim Hauptverwaltungsbeamten als Leiter der Gemeindeverwaltung liegen.

Im Weiteren erläutert er die Struktur des Fachbereiches 14 und er bietet der Fraktion AfD an, Details darzulegen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Nichtbefassung** wegen Unzuständigkeit gemäß § 17 d) der Geschäftsordnung.

Vom Stadtverordneten Hohloch wird die Vorlage namens der Antragstellerin zunächst zurückgezogen. Von der Sitzungsleitung wird darauf verwiesen, dass die Entscheidung gemäß § 15 Punkt 3. der Geschäftsordnung bei der Stadtverordnetenversammlung liegt und der Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion AfD ist die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge ist der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

zu 8.9 Sachkundiger Einwohner für den Ausschuss Kultur und Wissenschaft
Vorlage: 15/SVV/0338
Fraktion AfD

Die Vorlage wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Hohloch eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf. wird Herr Aaron Kimmig für die AfD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Potsdam als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.10 Neubesetzung des Hauptausschusses
Vorlage: 15/SVV/0339
Fraktion AfD

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neubesetzung des Hauptausschusses gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

Abstimmungsergebnis:
mit 37 Ja-Stimmen angenommen.

zu 8.11 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses
Vorlage: 15/SVV/0402
Fraktionen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt bestellt:

Fraktion DIE LINKE

Dr. Karin Schröter
Dr. Sigrid Müller

Dr. H.-J. Scharfenberg
Sascha Krämer

Fraktion SPD

Mike Schubert
Dr. Uta Wegewitz

Anke Michalske-Acioglu
Marcus Krause

Fraktion CDU/ANW

Matthias Finken
Günter Anger

Horst Heinzel

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Peter Schüler

Uwe Fröhlich

Fraktion DIE aNDERE
Carsten Linke

Fraktion AfD
Dennis Hohloch

Fraktion Bürgerbündnis-FDP
Wolfhard Kirsch

**Fraktion Potsdamer
Demokraten/ BVB Freie
Wähler**
Peter Schultheiß

Abstimmungsergebnis:
mit 43 Ja-Stimmen angenommen.

zu 8.12 **Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses**
Vorlage: 15/SVV/0403
Fraktionen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen in folgender Reihenfolge bestellt:

Fraktion DIE LINKE

1. Birgit Müller	2. Peter Kaminski
3. Jana Schulze	4. Ralf Jäkel

Fraktion SPD

1. Pete Heuer	2. Birgit Morgenroth
3. David Kolesnyk	4. Claus Wartenberg

Fraktion CDU/ANW

1. Klaus Rietz	2. Götz Friederich
3. Norbert Mensch	4. Clemens Vierig

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Saskia Hüneke	2. Janny Armbruster
3. Andreas Walter	4. Inge Naundorf
5. Birgit Eifler	

Fraktion DIE aNDERE

1. René Kulke	2. Lutz Boede
---------------	---------------

Fraktion AfD

1. Dr. Sylke Kaduk

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

1. Dr. Carmen Klockow	2. Lothar Wellmann
-----------------------	--------------------

Abstimmungsergebnis:
mit 48 Ja-Stimmen angenommen.

zu 8.13 Nutzer einbeziehen bei Sanierung und Neubau von Schulen
Vorlage: 15/SVV/0365
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport (ff) sowie in den Werksausschuss KIS.

zu 8.14 Bessere Anbindung an das Fernbusliniennetz
Vorlage: 15/SVV/0368
Fraktion AfD

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Herr Oberbürgermeister wird beauftragt, die weitere Anbindung der Landeshauptstadt Potsdam an das Fernbusliniennetz aktiv zu fördern sowie etwaige weitere Standorte für die erforderliche Haltestelleninfrastruktur zu ermöglichen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im November 2015 ein Fortschrittsbericht vorzulegen.

Die Vorlage wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Hohloch eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und der Stadtverordnete Hohloch, Fraktion AfD, die Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0368 in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 8.15 Beschleunigung der Sanierung der Rosa-Luxemburg-Schule

Vorlage: 15/SVV/0370

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Sanierung der Rosa-Luxemburg-Schule durch geeignete Maßnahmen zu beschleunigen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im September eine überarbeitete Zeitschiene schriftlich vorzulegen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Dannenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss KIS.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0370 in **den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss KIS** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

zu 8.16 Sitzungskalender 2016

Vorlage: 15/SVV/0371

Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in alle Ausschüsse sowie in die Ortsbeiräte.

zu 8.17 Sanierung Neuendorfer Straße/Zum Kirchsteigfeld, 2. Bauabschnitt

Vorlage: 15/SVV/0372

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr Herrn Klipp eingebracht; er begründet, warum diese Vorlage bereits vorab im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr vorgestellt worden sei und sagt zu, eine Informationsveranstaltung über die Verkehrsführung und die geplante Sanierung durchzuführen.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Jäkel beantragt namens der Fraktion DIE LINKE:

Der Beschlusstext ist wie folgt zu ergänzen:

Vor Beginn der Baumaßnahmen ist in einer öffentlichen Veranstaltung vor Ort über den geplanten Bauablauf und die geplante künftige Verkehrsführung zu informieren.

Die Beschlussfassung erfolgt mit der Auflage, im Bereich zwischen Gerlachstraße und Nuthestraße den auf der östlichen Seite (Porta) vorhandenen und hervorragend asphaltierten straßenbegleitenden Radweg beizubehalten. Die Planung der Fahrbahnmarkierungen, die bisher neu eine Abmarkierung eines Radweges auf der Fahrbahn und eine mittlere Lage vor der LSA Nuthestraße vorsah, ist entsprechend abzuändern.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die getrennte Abstimmung der beiden Absätze des o. g. Ergänzungsantrages.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einer Gegenstimme
und einer Stimmenthaltung.

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, stellt den **Geschäftsordnungsantrag**, die weitere Behandlung dieser Vorlage zurückzustellen, da Klärungsbedarf bestehe, über welche Absätze abgestimmt werden solle. Er empfiehlt, dass sich die Fraktionen in der Pause dazu verständigen und beantragt, die Vorlage nach der Pause erneut aufzurufen.

Abstimmung:

Diese Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Vorlage wird nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 8.23 erneut aufgerufen.

Abstimmung:

Der 1. Absatz des Ergänzungsantrages des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der 2. Absatz des Ergänzungsantrages des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Danach wird die so ergänzte Drucksache zur Abstimmung gestellt.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE sind die Frage der Stadtverordneten Müller, Fraktion DIE LINKE, bezüglich einer Vorab-Behandlung der o. g. Drucksache im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

sowie die Antwort des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp und wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Weiterführung der Sanierung des Straßenzuges Neuendorfer Straße/Zum Kirchsteigfeld, 2. Bauabschnitt, als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz und der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen und von Kostenersatz für Grundstückszufahrten der Landeshauptstadt Potsdam vom 19.05.2006 (Straßenbaubeitragssatzung)

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Vor Beginn der Baumaßnahmen ist in einer öffentlichen Veranstaltung vor Ort über den geplanten Bauablauf und die geplante künftige Verkehrsführung zu informieren.

Die Beschlussfassung erfolgt mit der Auflage, im Bereich zwischen Gerlachstraße und Nuthestraße den auf der östlichen Seite (Porta) vorhandenen und hervorragend asphaltierten straßenbegleitenden Radweg beizubehalten. Die Planung der Fahrbahnmarkierungen, die bisher neu eine Abmarkierung eines Radweges auf der Fahrbahn und eine mittlere Lage vor der LSA Nuthestraße vorsah, ist entsprechend abzuändern.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einer Stimmenthaltung.

zu 8.18 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2012 und Entlastung des Oberbürgermeisters
Vorlage: 15/SVV/0373
Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen

Konsensliste – überwiesen in den Rechnungsprüfungsausschuss.

zu 8.19 Satzung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten (Kita und Tagespflegestellen) in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Satzung)
Vorlage: 15/SVV/0374
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss (ff) und in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie für Finanzen.

zu 8.20 Mitteilungsvorlage - Temporäre Nutzungen im Volkspark Bornstedter Feld
Vorlage: 15/SVV/0417
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss und in den Hauptausschuss.

zu 8.21 Abfallentsorgungssatzung 2016
Vorlage: 15/SVV/0376
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 8.22 Bebauungsplan Nr. 80.3 "Rote Kaserne West" Beschluss zur Auslegung
Vorlage: 15/SVV/0377
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für Bildung und Sport.

zu 8.23 Öffentlichen Zugang am Pfingstberg sichern
Vorlage: 15/SVV/0381
Fraktion DIE LINKE

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Prof. Fiebelkorn-Drasen das Rederecht. Er erklärt namens des Vorstandes der Nachbarschaftsinitiative am Neuen Garten die Bestrebungen bei der Suche nach einem Kompromiss zum Erhalt des Parks. Im Weiteren legt er dar, dass die Initiative an der Einrichtung eines Waldspielgeländes für die Kitas und Schulen interessiert sei und empfiehlt einen Vor-Ort-Termin zu weiteren Gesprächen bezüglich der Wiederherstellung der freien Zugänglichkeit in absehbarer Zeit.

Anschließend erhält Frau Marilyn Schröder das Rederecht. Sie verdeutlicht unter anderem den Eindruck der Pfingstberginitiative Potsdam bezüglich einer zunehmend einseitigen öffentlichen Berichterstattung, wonach es nur noch den Weg der Sanierung gebe, bei dem Potsdamer auf einen Großteil des Parks verzichten müsste. Weiterhin unterbreitet sie Alternativvorschläge seitens der Pfingstberginitiative.

Anschließend wird die Vorlage namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und für Finanzen.

Änderungsanträge:

Der Stadtverordnete Linke beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE:

Der 2. Satz mit folgendem Wortlaut ist zu streichen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Gespräche zu einem entsprechenden Kompromiss mit Herrn Döpfner nicht weiterzuführen.

Der 3. Satz lautet:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die öffentliche Zugänglichkeit kurzfristig wieder hergestellt wird.

Abstimmung:

Die vom Stadtverordneten Kirsch beantragte Überweisung in die o. g. Ausschüsse wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Debatte wird fortgesetzt.

Nach 6 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss (die Stiftung und Herr Dr. Döpfner sollen zu dieser Sitzung eingeladen werden).

Abstimmung:

Die Überweisung (mit der von der Fraktion DIE aNDERE beantragten Änderung) in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Eichert, Fraktion CDU/ANW, beantragt den Schluss der Rednerliste.

Zu diesem Zeitpunkt sind noch 3 Redner eingetragen.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die in der Diskussion von den Fraktionen SPD und CDU/ANW beantragte Änderung des 2. Satzes:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die öffentliche Zugänglichkeit kurzfristig wieder hergestellt wird.

wird von der Antragstellerin übernommen.

Nach 3 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, den Beschlussvorschlag mit den in der Diskussion vorgetragenen Änderungen zu überarbeiten und diesen Tagesordnungspunkt nach der Pause erneut aufzurufen.

Abstimmung:

Diese Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Nach der Einwohnerfragestunde wird die Behandlung dieser Vorlage fortgesetzt. Von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, die die **Sitzungsleitung** übernommen hat, wird die **neue Fassung des Beschlussvorschlages** der Fraktion DIE LINKE vorgetragen, die den Stadtverordneten ebenfalls schriftlich ausgereicht wurde:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dagegen aus, durch eine Änderung des B-Planes große Teile der Fläche am Pfingstberg dem öffentlichen Zugang zu entziehen, indem sie dem Grundstück der Villa Henckel zugeschlagen werden.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die öffentliche Zugänglichkeit kurzfristig wieder hergestellt wird.

Die Anwohnerinnen und Anwohner sind unmittelbar in geeigneter Weise in die Entwicklung einzubeziehen. Der Hauptausschuss ist unmittelbar über neue Ergebnisse zu informieren.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Schubert beantragt namens der Fraktionen SPD und CDU/ANW:

Der 1. Satz der neuen Fassung ist zu streichen:

Anschließend wird die von der Fraktion DIE aNDERE beantragte **namentliche Abstimmung** des o. g. Änderungsantrages aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Die Streichung des 1. Satzes wird

mit 30 Ja-Stimmen **angenommen,**
bei 16 Nein-Stimmen
und 2 Stimmenthaltungen.

Ergänzungsvorschlag:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, schlägt vor, im 2. Satz nach „öffentliche Zugänglichkeit“ die Wortgruppe „des Geländes am Pfingstberg“ einzufügen.

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 1 Gegenstimme.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die öffentliche Zugänglichkeit des Geländes am Pfingstberg kurzfristig wieder hergestellt wird.

Die Anwohnerinnen und Anwohner sind unmittelbar in geeigneter Weise in die Entwicklung einzubeziehen.

Der Hauptausschuss ist unmittelbar über neue Ergebnisse zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen.

Persönliche Erklärungen:

Der **Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herr Klipp** weist die Bemerkung der Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in ihrem Redebeitrag zurück, die Verwaltung habe bereits einen Kompromiss ausgehandelt.

Der **Stadtverordnet Linke, Fraktion DIE aNDERE**, legt seine persönliche Wahrnehmung des Verlaufs der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes dar.

Die **Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**, erklärt, dass in den Redebeiträgen von Herrn Klipp ihre Position nicht richtig wiedergegeben worden sei und stellt fest, dass die Ausführung von Herrn Klipp, es wäre völlig unmöglich, einen B-Plan zu ändern, nicht zutreffe.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE aNDERE ist die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge ist der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 7 Einwohnerfragestunde

Die Fragen 1 bis 12, **betr.: Rosa-Luxemburg-Schule**, werden im Komplex von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet. Sie bietet an, dass sich die Fragesteller für eventuelle Rückfragen zu den Antworten, die in der 24. Kalenderwoche in das Internetportal eingestellt werden, direkt an sie wenden können.

Die Fragen 18, **betr.: Öffentliche Zugänglichkeit des Uferbereiches zur Wublitz und Bau von Fuß- und Radwegen**, und 27, **betr.: Weitere Stadtentwicklung**, werden vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

Die Frage 26, **betr.: Atelierhaus Panzerhalle**, wurde **zurückgezogen**.

Zu den Fragen 13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 28, 29 und 30 sind die Fragesteller nicht anwesend.

Deshalb wird auf die Beantwortung dieser Fragen verzichtet und auf die Veröffentlichung der Antworten im Internetportal - gemäß § 13 der Geschäftsordnung - verwiesen.

zu 8.24 Information durch den Oberbürgermeister

Vorlage: 15/SVV/0382

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, alle Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung frühzeitig, gleichzeitig und gleichberechtigt über wichtige Entwicklungen und Vorhaben der Stadt zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 8.25 Bürgerservice - Service auch ohne Anmeldung

Vorlage: 15/SVV/0383

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass Bürgerinnen und Bürger die vielfältigen Leistungen und Angebote des Bürgerservicecenter auch weiterhin ohne eine Vorab-Terminreservierung nutzen können.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Krämer eingebracht.

Entsprechend den Informationen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger gebe es keine Veränderungen im Bürgerservice; lediglich die Ticket-Automaten in der Kfz- bzw. Führerscheinstelle wurden abgeschafft. Nach wie vor können Bürger ohne Anmeldung den Bürgerservice in Anspruch nehmen und terminliche Absprachen mit den Mitarbeiterinnen vorgenommen werden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Finken beantragt namens der Fraktion CDU/ANW die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV0383 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss und der Stadtverordnete Boede, Fraktion DIE aNDERE, beantragt, die Vorlage ebenfalls in den Migrantenbeirat zu überweisen.

Abstimmung:

Die Überweisung in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0383 **in den Migrantenbeirat** wird

mit 29 Ja-Stimmen **angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen.

zu 8.26 Beschwerde der Energie und Wasser Potsdam (EWP) gegen geplantes Atomkraftwerk (AKW) Hinkley Point C in Großbritannien
Vorlage: 15/SVV/0384

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Walter namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD eingebracht.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 5 Stadtverordnete, danach wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam als Hauptgesellschafter der EWP setzt sich dafür ein, dass die EWP als Mitgliedsunternehmen über den Verband Kommunalen Unternehmen (VKU) Beschwerde bei der EU-Kommission gegen das geplante AKW Hinkley Point C in Großbritannien einlegt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 8.27 Sportgeräte im öffentlichen Raum
Vorlage: 15/SVV/0385
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass Sportgeräte, die für generationsübergreifende Bedürfnisse geeignet sind, schrittweise an weiteren öffentlichen Orten in der Stadt, vornehmlich auf vorhandenen Spielplätzen, für jeden zugänglich errichtet werden.

Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam ist bei der Umsetzung dieses Anliegens aktiv zu beteiligen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in einer Mitteilungsvorlage im November 2015 über den Stand der Umsetzung und über geplante weitere Schritte zu informieren.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Krämer eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport und die Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE, beantragt, sie ebenfalls in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion zu überweisen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 15/SVV/0385 **in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Gesundheit, Soziales und Inklusion** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.28 Objektverantwortlicher Bürgerhaus Bornim
Vorlage: 15/SVV/0386
Fraktion CDU/ANW

Die Vorlage wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Rietz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Grundschulstandort Bornim einen Objektverantwortlichen einzusetzen.

Mit Beginn der Bauarbeiten und der Nutzung der Containerschule (voraussichtlich für drei Jahre) gibt es mehrere Nutzer auf dem Grundstück (Schulträger, Hortträger, Bürgerhaus und Baustelle für die neue Schule) und bisher gibt es keinen Koordinator.

Außerdem ist dafür Sorge zu tragen, dass das Bürgerhaus so weit wie möglich arbeitsfähig bleibt und nach dieser Übergangszeit wieder in vollem Umfang seine Angebote erbringen kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.29 Auflösung des Beirates BUGA-Nachnutzung
Vorlage: 15/SVV/0387
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der Oberbürgermeister bittet um Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Beirat BUGA-Nachnutzung, der mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung DS 02/SVV/0950 „Weiterer Betrieb der Hauptattraktionen der Bundesgartenschau“ begründet worden war, wird aufgelöst.
2. Der Entwicklungsträger erstattet einmal jährlich einen Jahresbericht über die Bewirtschaftung des Volksparks und des Lustgartens im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Die sich aus dem Wohnumfeld des Volksparks ergebenden Abstimmungsbedarfe zur Bewirtschaftung des Volksparks werden vierteljährlich mit der Interessenvertretung Bornstedter Feld erörtert.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.30 Maßnahmenplan zur Sicherung und Aktivierung von gewerblichen Potenzialflächen
Vorlage: 15/SVV/0388
Fraktion CDU/ANW, SPD

Konsensliste – überwiesen in den Wirtschaftsrat sowie in den Hauptausschuss.

zu 8.31 Slot-Baustellenmanagement
Vorlage: 15/SVV/0391
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

zu 8.32 Alternative Verkehrsführung an der Kreuzung Zeppelinstraße/Breite Straße
Vorlage: 15/SVV/0392
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

zu 8.33 Brände im Kirchsteigfeld

Vorlage: 15/SVV/0394

Fraktion Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler, SPD, CDU/ANW

Namens der Fraktionen Potsdamer Demokraten/BVB Freie Wähler, SPD und CDU/ANW wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schultheiß eingebracht.

Entsprechend den Informationen des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner berichtet der Leiter der Polizeiinspektion zur Hauptausschusssitzung am 10.06.2015 über die Sicherheitslage in der Landeshauptstadt Potsdam und die Kriminalitätsstatistik; diese Thematik könnte ebenfalls in dieser Sitzung angesprochen werden. Allerdings, so Herr Exner, sei für Ermittlungsarbeit und polizeiliche Prävention die Polizei zuständig.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Linke, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss und in den Polizeibeirat.

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, beantragt, die Vorlage in den Hauptausschuss **zur Erledigung** zu überweisen.

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Polizeipräsidium Verbindung aufzunehmen und auf eine energische Bearbeitung der Brände im Kirchsteigfeld und die Ermittlung des oder der Täter zu dringen.

Außerdem soll er prüfen, wie er mit der Verwaltung, gegebenenfalls unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger des Kirchsteigfeldes, die Arbeit der Polizei unterstützen kann, wie z. B. die Präsenz des Ordnungsamtes in Abstimmung mit der Polizei zu den tatrelevanten Zeiten zu erhöhen bzw. in Abstimmung mit dem Stadtteilrat Drewitz/Stern/Kirchsteigfeld die Möglichkeit einer Sicherheitspartnerschaft zu erörtern.

Dem Hauptausschuss ist in der Sitzung am 10.06.2015 über den Stand der Bemühungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei einigen Stimmenthaltungen.

- zu 8.34 Handyparken**
Vorlage: 15/SVV/0395
Fraktion CDU/ANW, SPD
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für Finanzen.
- zu 9 Mitteilungsvorlagen**
- zu 9.1 Bürgerhaushalt 2012 - Rechenschaftsbericht**
Vorlage: 15/SVV/0378
Oberbürgermeister, FB Steuerung und Innovation
- Konsensliste – überwiesen in alle Ausschüsse.
- zu 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- zu 10.1 Außenbereichssatzungen**
gemäß Beschluss: 13/SVV/0648
- zu 10.1.1 Abschlussbericht zum Beschluss "Außenbereichssatzungen"**
Vorlage: 15/SVV/0408
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- Konsensliste – überwiesen in alle Ortsbeiräte zur Information.
- zu 10.2 Konzept zur besseren Ausstattung der Landeshauptstadt Potsdam mit Hundetoiletten**
gemäß Beschluss: 14/SVV/0345
- zu 10.2.1 Mehr Hundetoiletten**
Vorlage: 15/SVV/0423
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- Die Antwort auf die Nachfrage des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, ob die Vorlage der Ergebnisse in der Septembersitzung der Stadtverordnetenversammlung gehalten werden kann, wird in der nächsten Hauptausschusssitzung gegeben.
- zu 10.3 Vorlage der Verkehrssimulation zur verlässlichen Einhaltung der Grenzwerte für Luftschadstoffe in der Zeppelinstraße**
gemäß Beschluss: 15/SVV/0231

zu 10.3.1 Grenzwerte für Luftschadstoffe in der Zeppelinstraße verlässlich einhalten
Vorlage: 15/SVV/0422
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 10.4 Information über das Ergebnis der Bemühungen zum Erhalt des Seesportclubs am Park Babelsberg
gemäß Beschluss: 15/SVV/0280

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Finanzen gibt die Empfehlung, dass die mündlichen Informationen durch die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski (die zu diesem Zeitpunkt nicht mehr an der Sitzung teilnehmen kann) in der nächsten Hauptausschusssitzung gegeben werden.

Der Stadtverordnete Linke, Fraktion DIE aNDERE, bittet darum, zusätzlich zu informieren, ob und mit wem Gespräche geführt worden sind sowie mit welchem Inhalt.

Die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, stellt den **Geschäftsordnungsantrag**, dass der Stadtverordnetenversammlung noch vor der Sommerpause eine entsprechende **Mitteilungsvorlage** ausgereicht wird.

Dies wird von Herrn Exner zugesagt.

Abstimmung:

Der Vorschlag der Berichterstattung in der nächsten Hauptausschusssitzung sowie die Einbringung einer Mitteilungsvorlage in die Juli-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:

- Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen
- Ergebnisse der namentlichen Abstimmungen zu den DS 15/SVV/0283, 15/SVV/0361 und 15/SVV/0381